

24. Mai 2013

Wasserskulptur im Hofgarten als Geschenk der Jonges zum Stadtjubiläum

Das Werk des Künstlers Kanjo Také soll den Jrönen Jong auf magische Weise neu inszenieren / Bürgerfest am 13. September

Eine Wasserskulptur des deutsch-japanischen Künstler Kanjo Také ist das Geschenk des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges an die Stadt zum 725. Stadtgeburtstag. Das Kunstwerk soll verwirklicht werden an der Brunnenfigur „Jröne Jong“ im Weiher an der Reitallee im Hofgarten, zwischen Schauspielhaus und Theatermuseum. Der Künstler spricht von einem „magischen Wasser-Ei“ (Wateregg), das den Meeresgott Triton umspielen soll. Das historische Monument wird durch das moderne Konzept völlig neu inszeniert.

Das Brunnendenkmal wurde im Jahr 1899 von Joseph Hammerschmidt gestaltet und stellt den aus der griechischen Mythologie stammenden Meeresgott Triton dar, der auf einem Nilpferd sitzt, welches eine riesige Fontäne speit. Der ursprüngliche Titel „Der Besucher“ wurde durch die ständige Algenbildung an der Figur im Volksmund zum „Jrönen Jong“. Diese Anmutung wurde im Jahr 1998 als denkmalgeschützt eingestuft, so dass die grüne Patina der Figur erhalten bleiben soll und nicht durch Reinigung zerstört werden darf. Die ursprünglich über sieben Meter hohe Fontäne wurde in der Vergangenheit auf höchstens 2,50 Meter gestutzt, um bei Wind nicht die Passanten und Wege zu benässen. Eine Erhöhung des Wasserdrucks wäre heute auch durch die inzwischen geänderte Technik nicht mehr möglich. Die frühere Beleuchtung funktioniert seit rund 15 Jahren nicht mehr.

Durch Takés Konzept soll die Bedeutung der Skulptur an dieser exponierten Stelle neu hervorgehoben werden durch eine zusätzliche Wasser- und Lichtinstallation, die sich in den Abendstunden zu bestimmten Zeiten zur Fontäne hinzuschaltet. Wasserdüsen mit sich überkreuzenden Strahlen, von LED-Leuchten angestrahlt und vom Computer gesteuert, bilden eine eiförmige Kuppel, die sich wie bei einem Ein- und Ausatmen verändert und die

Pressesprecher des Vereins
und Redakteur der
Monatszeitschrift Das Tor

Werner Schwerter
Bremer Str. 75
40221 Düsseldorf

Tel & Fax 0211 397693
Mobil: 015155842562
werner.schwerter@t-online.de

**Heimatverein
Düsseldorfer Jonges e.V.
VR 3088**

Geschäftsstelle
Jonges-Haus
Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf

Geschäftszeiten:
Montag-Freitag 10-12 Uhr

Tel.: 0211/135757
Fax: 0211/135714
Geschäftsstelle
@duesseldorferjonges.de
www.Duesseldorferjonges.de

Tritonfigur mal freigibt oder vollständig überwölbt. Ob Wasserdruck und Lichtintensität von den Betrachtern über Akustik- oder Bewegungsmelder interaktiv beeinflusst werden können, wird noch geprüft.

Im Rahmen eines Bürgerfestes am Freitag, 13. September 2013, ab 19 Uhr soll die Wasserskulptur erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und der Stadt offiziell übergeben werden (Einschaltung ca. 21 Uhr). Bis 18. September wird die Lichtperformance als temporäres Schauspiel immer in den Abendstunden zu erleben sein.

Die Kosten für die Einrichtung bewegen sich nach den Worten von Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven im Rahmen des Budgets von 50.000 Euro, das die Mitgliederversammlung für ein Geschenk anlässlich des Stadtjubiläums bewilligt hat. Die Patenschaft für den Jrönen Jong haben die Jonges bereits im Jahre 2012 übernommen. Die Tischgemeinschaft De Schwaadlappe wird in Zukunft die Pflege des Brunnens übernehmen.

Der Künstler Kanjo Také wurde 1953 in Berlin geboren. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf, Shanghai und Tokyo. Er hat Malerei in Granada/Spanien sowie Visuelle Kommunikation und Fotografie in Berlin studiert, wirkte als Artdirector in internationalen Agenturen und begann 1988 eine freiberufliche Tätigkeit als Fotokünstler. Er hat seine Werke, vor allem Fotos und Videoinstallationen, bei zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, bei Festivals und Kunstmessen präsentiert.